

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1974 (GV. Nr. 1975 S. 408) des § 2 Abs. 1 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.8.76 (BGBl. I S. 2257) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.79 (BGBl. I S. 949) und aufgrund des § 103 Abs. 1 der Verordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV. Nr. 5.96) hat der Rat der Stadt Meschede in seiner Sitzung am ... den genehmigten Teil des Bebauungsplanes Nr. 28a.1 LANGELOHWEG, SÜD, gemäß § 10 BBauG und die Gestaltungsrichtlinien gemäß § 103 BauNVO als Entwurf beschlossen.

A. FESTSETZUNGSZWECK § 9 BBauG

----- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes gemäß § 9 Abs. 7 BBauG

--- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung gemäß § 14 Abs. 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung (§ 1 Abs. 1 S. 2 BBauG)

Mehrfachflächen (§ 1 Abs. 2 Nr. 2 BBauG)

- WA Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BBauG)**
- (1) Allgemeine Wohngebiete dienen vorwiegend dem Wohnzweck.
- (2) Zulässig sind:
- Wohngebäude,
 - die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schenk- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,
 - Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.
- (3) Ausnahmen werden nicht zugelassen.

Kerngebiete (§ 1 Abs. 2 Nr. 6 BBauG)

- MK Kerngebiete (§ 7 BBauG)**
- (1) Kerngebiete dienen vorwiegend der Unterbringung von Handelbetrieben sowie der zentralen Einrichtungen der Wirtschaft und der Verwaltung.
- (2) Zulässig sind:
- Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude,
 - Einzelhandelsbetriebe, Schenk- und Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes und Vergnügungsbetriebe,
 - sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
 - Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke,
 - Tierärztl. in Zusammenhang mit Fachbüros und Großgaragen
 - Wohnungen für Aufsichts- und Betriebspersonen sowie für Schriftführer und Betriebsleiter,
 - sonstige Wohnungen oberhalb eines in Bebauungsplan bestimmten Geschosses.
- (3) Ausnahmen werden zugelassen:
- Tierställen, die nicht unter Abs. 2 Nr. 5 fallen,
 - Wohnungen, die nicht unter Abs. 2 Nr. 6 u. 7 fallen.

Spezialflächen (§ 12 BBauG)

----- Gewerbegebiet

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG sowie § 14 - 2a BBauG)

- I. II. III. IV. V. VI. VII. VIII. IX. X. XI. XII. XIII. XIV. XV. XVI. XVII. XVIII. XIX. XX. XXI. XXII. XXIII. XXIV. XXV. XXVI. XXVII. XXVIII. XXIX. XXX. XXXI. XXXII. XXXIII. XXXIV. XXXV. XXXVI. XXXVII. XXXVIII. XXXIX. XL. XLI. XLII. XLIII. XLIV. XLV. XLVI. XLVII. XLVIII. XLIX. L. LI. LII. LIII. LIV. LV. LVI. LVII. LVIII. LIX. LX. LXI. LXII. LXIII. LXIV. LXV. LXVI. LXVII. LXVIII. LXIX. LXX. LXXI. LXXII. LXXIII. LXXIV. LXXV. LXXVI. LXXVII. LXXVIII. LXXIX. LXXX. LXXXI. LXXXII. LXXXIII. LXXXIV. LXXXV. LXXXVI. LXXXVII. LXXXVIII. LXXXIX. XLX. LLI. LLII. LLIII. LLIV. LLV. LLVI. LLVII. LLVIII. LLIX. LLX. LLXI. LLXII. LLXIII. LLXIV. LLXV. LLXVI. LLXVII. LLXVIII. LLXIX. LLXX. LLXXI. LLXXII. LLXXIII. LLXXIV. LLXXV. LLXXVI. LLXXVII. LLXXVIII. LLXXIX. LLXXX. LLXXXI. LLXXXII. LLXXXIII. LLXXXIV. LLXXXV. LLXXXVI. LLXXXVII. LLXXXVIII. LLXXXIX. LLI. LLII. LLIII. LLIV. LLV. LLVI. LLVII. LLVIII. LLIX. LLX. LLXI. LLXII. LLXIII. LLXIV. LLXV. LLXVI. LLXVII. LLXVIII. LLXIX. LLXX. LLXXI. LLXXII. LLXXIII. LLXXIV. LLXXV. LLXXVI. LLXXVII. LLXXVIII. LLXXIX. LLXXX. LLXXXI. LLXXXII. LLXXXIII. LLXXXIV. LLXXXV. LLXXXVI. LLXXXVII. LLXXXVIII. LLXXXIX. LLI. LLII. LLIII. LLIV. LLV. LLVI. LLVII. LLVIII. LLIX. LLX. LLXI. LLXII. LLXIII. LLXIV. LLXV. LLXVI. LLXVII. LLXVIII. LLXIX. LLXX. LLXXI. LLXXII. LLXXIII. LLXXIV. LLXXV. LLXXVI. LLXXVII. LLXXVIII. LLXXIX. LLXXX. LLXXXI. LLXXXII. LLXXXIII. LLXXXIV. LLXXXV. LLXXXVI. LLXXXVII. LLXXXVIII. LLXXXIX.

Bauweise, überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG sowie § 14 Abs. 22 BBauG)

- o offene Bauweise (§ 22 Abs. 2 BBauG)
 - o-ne Einzel- und Doppelhausbauweise (§ 22 Abs. 3 BBauG)
 - o geschlossene Bauweise
 - o Einzelhaus als Terrassenhaus
 - o Die der Grundstückszahl in Bebauungsplan angelegte Anzahl der Reihenhäuser (Stigmen) in der Bauweise bestimmten die jeweilige Zahl der oberen Geschosse. In denen nur Wohnungen in einem der 1. bis 4. Stockwerk zulässig sind.
- Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BBauG)
(Gebäude und Gebäudeteile dürfen diese Linie nicht überschreiten. Ein Vortreten von Gebäudeteilen in geringfügigem Ausmaß kann zugelassen werden.)

- WA überbaubare Grundstücksflächen im WA-Gebiet
- MK überbaubare Grundstücksflächen im MK-Gebiet
- Nicht überbaubare Grundstücksflächen im WA- und MK-Gebiet

Sonstige Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG)

- Verwaltungsgelände
- Post
- Kinderkrippe
- Grunderziehung
- begehrte Parkfläche

Flächen für die Landwirtschaft und die Forstwirtschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)

----- Flächen für die Forstwirtschaft

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)

- Gehweg
- Brexitrassen
- Fahrbahn
- Fußgängerüberweg
- Parkplatz
- Gehweg
- öffentlicher Parkplatz
- Gehweg
- Fahrbahn
- Anweiche
- Schrammbar
- Anliegerstreifen als zusätzliche Begrenzung für Anlieger
- öffentliche Wegeflächen
- polierte Wegeflächen
- Öffentlicher Durchgang in Erdgeschoss
- Sichtdreiecke, sind oberhalb von 0,60 m Höhe - von Fahrbahnrand gemessen - von Sichtkriterien jeglicher Art freizuhalten.

Flächen für Versammlungszwecke oder für die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser oder festen Abfallstoffen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 u. 14 BBauG)

----- Uferpromenade

Öffentliche Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)

- Spießplatz (Spielbereich B)
- öffentliche Grünanlage
- Friedhof

Miscellaneous (§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BBauG)

----- Hausgarten mit begrünter Gehsteckfläche

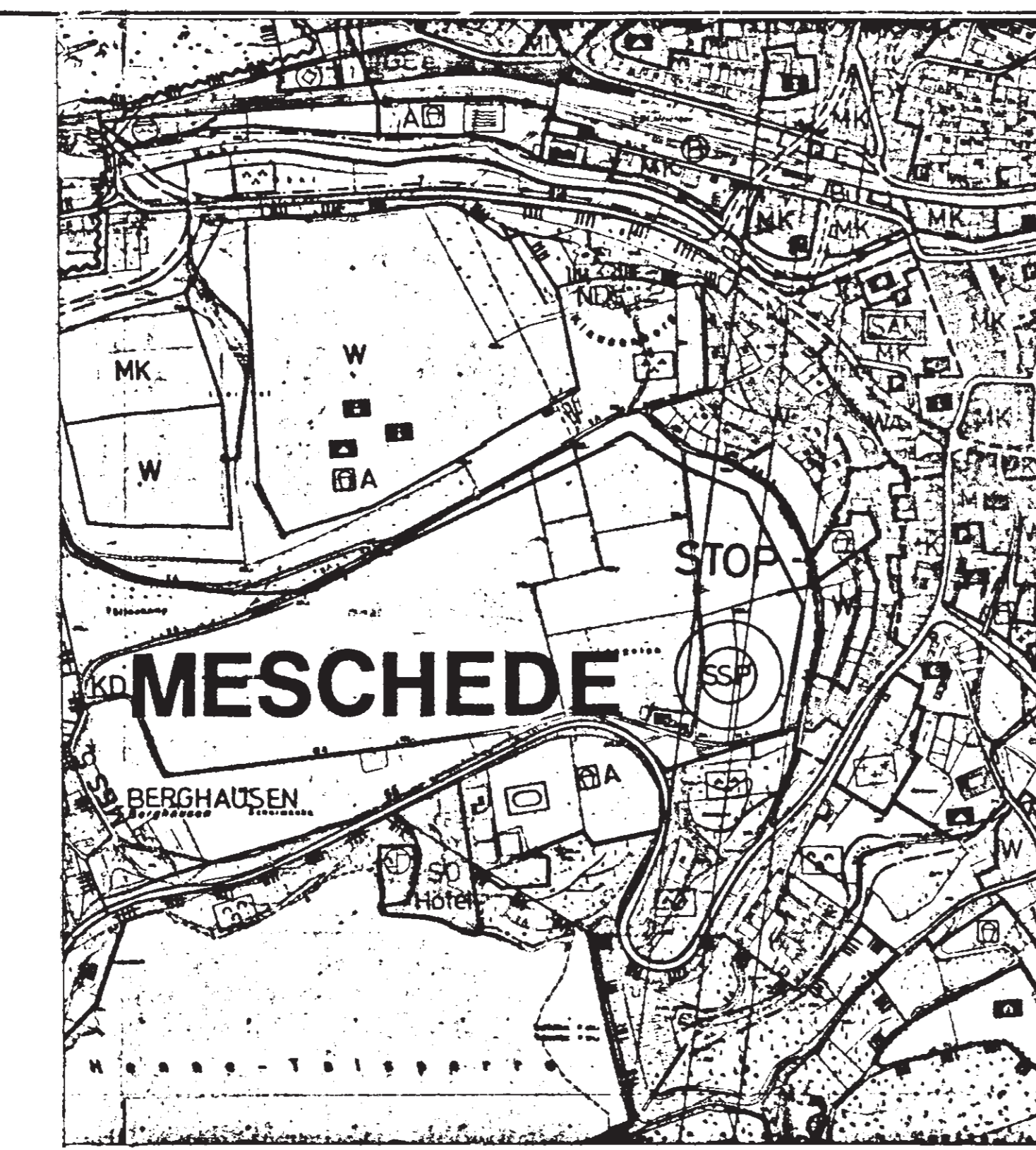
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG)

----- Leitungsrecht zugunsten der Stadt Meschede

Flächen mit Bindung zur Bewässerung und Erhaltung von Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 22 BBauG)

- private Fläche zur Erhaltung von Bäumen und Sträuchern
- öffentliche Fläche zur Erhaltung von Bäumen und Sträuchern

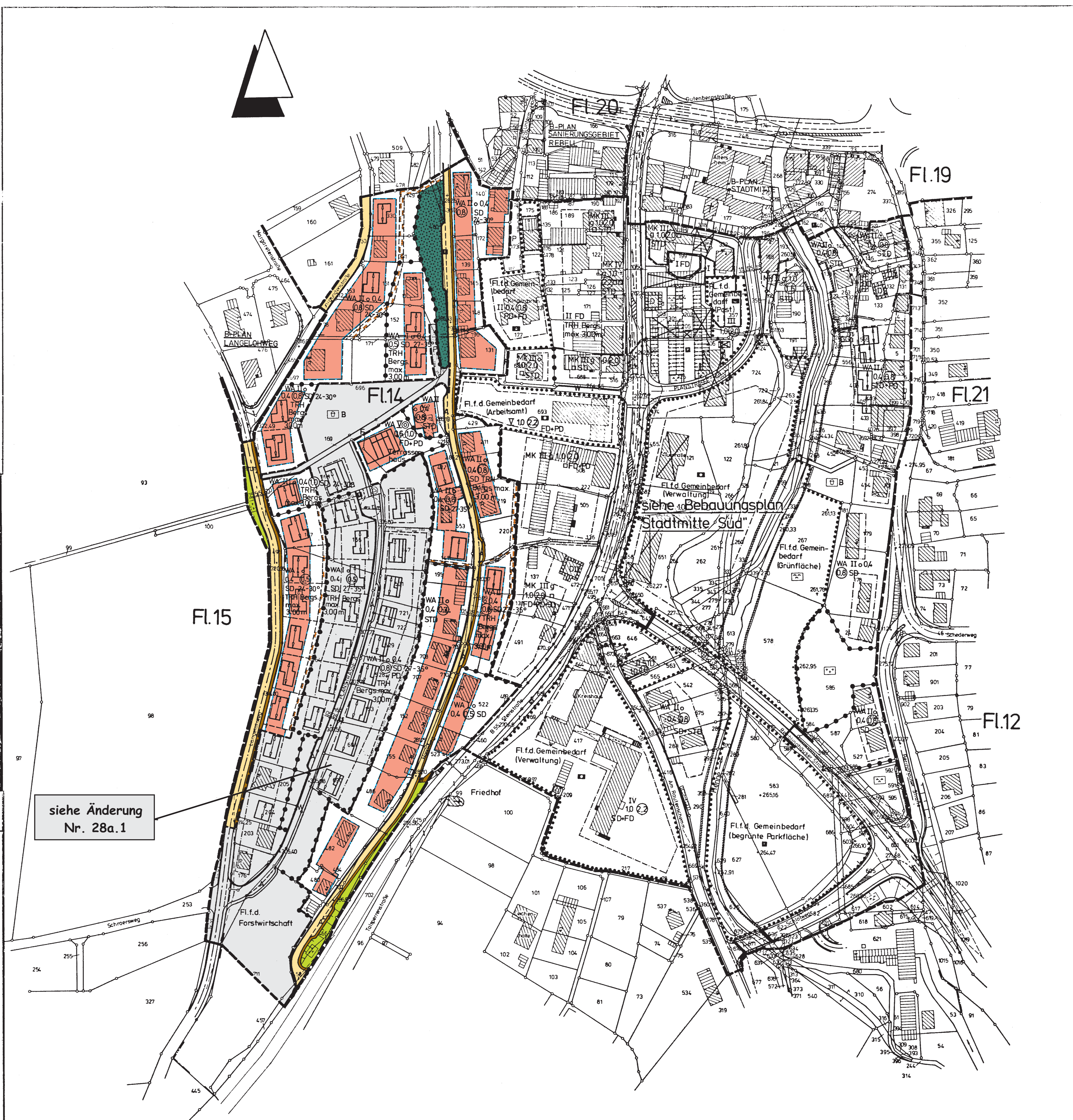
- Stütz- und Ankerlinie für den Bauabschnitt unterliegen:**
- Dachstuhldecke, an-schalende Decke
 - Stütz- und Ankerlinie
- B. GESTALTUNGSRICHTLINIEN (§ 103 Abs. 1 Nr. 1 u. 2 BauNVO)**
- STD Steildach - Dachneigung >45°
 - SD Satteldach - Dachneigung 24 - 30° u. 27-35°
 - PD Pultdach - Dachneigung 10°
 - FD Flachdach
- Hauptflächrichtung
- TRH Bergr:** Traufhöhe (Baugtiefe) max. 3,00m
Dachgerne sind bei der Fortsetzung STD zulässig.
Bei Sattel-, Pult- und Steildächern ist nur schieferfarbenes Material zulässig.
- Handflächen:** WA - Gebiet: Zulässig sind Pütz- oder Kleinfächen in weißen Farben, Verschönerung und außerordentliche Holzverkleidungen
MK - Gebiet: Gemeinbedarf: Die übliche Verwendung von Stahlblech, Metallblech- und -blech-Holzverkleidungen ist zulässig.
- C. SONSTIGE DARSTELLUNGEN**
- angefüllte Gebäudestellung auf dem Grundstück
 - verändertes Wohngebiet
 - verändertes Wirtschaftsgebiet
 - Flüßgerinne
 - verändertes Fließnetzgerinne
 - geplante Fließnetzgerinne
 - verändertes Fließnetzgerinne
 - Z.B.122 Wohnpunkte Angabe über NW
 - Z.B.26226 Wohnpunkte Angabe über NW
 - Fachabstimmung
 - Bühnung
 - Breche
 - Abwehr
 - Treppeanlage
 - Mundfall
- D. DRUCKREIHE**
- Dieser Entwurf wird am Tage nach der Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.
- Bürgermeister Ratmitglied Schriftführer



Ausschnitt aus dem wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Meschede M. 1:10000

BEBAUUNGSPLAN "LANGELOHWEG SÜD"

M.1:1000



Gemarkung Meschede Stadt Flur 14,15,19,20

<p>Die Planung entspricht den Anforderungen des § 1 der Parochialverordnung vom 18.1.1965. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist genehmigt.</p> <p>Meschede, den ... 4. DEZ. 1979.....</p> <p>(Siegel) gez. Podberg</p>	<p>Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1974 (GV. Nr. 1975 S. 408) des § 2 Abs. 1 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.8.76 (BGBl. I S. 2257) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.79 (BGBl. I S. 949) und aufgrund des § 103 Abs. 1 der Verordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV. Nr. 5.96) hat der Rat der Stadt Meschede in seiner Sitzung am ... den genehmigten Teil des Bebauungsplanes Nr. 28a.1 LANGELOHWEG, SÜD, gemäß § 10 BBauG und die Gestaltungsrichtlinien gemäß § 103 BauNVO als Entwurf beschlossen.</p> <p>Meschede, den ... 3. SEPT. 1980.....</p> <p>Der Bürgermeister (Siegel) gez. Stahlmecke</p>
<p>Der Rat der Stadt Meschede hat am 30. MAI 1978 beschlossen, gemäß § 2 (1) BBauG die Bauleitplanung folgen anzunehmen.</p> <p>Meschede, den ... 4. DEZ. 1979.....</p> <p>Bürgermeister: gez. Stahlmecke..... Ratmitglied: gez. Tjudewind..... Schriftführer: gez. Hergesbach.....</p> <p>(Siegel)</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG vom 18.8.76 (BGBl. I S. 2257) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.79 (BGBl. I S. 949) mit Verfügung vom ... 22. DEZ. 1980..... Az.: 35.21;24..... genehmigt worden.</p> <p>Antrag, den ... 22. Okt. 1981.....</p> <p>Der Regierungspräsident Im Auftrage (Siegel) gez. Henke</p>
<p>Die vorgesehene Aufstellung und Art der Bauleitplanung ist gemäß § 2 (1) und 2 a (3) BBauG am ... 22. JUNI 1978..... öffentlich bekanntgemacht worden.</p> <p>Meschede, den ... 4. DEZ. 1979.....</p> <p>Der Stadtdirektor (Siegel) gez. Classen</p>	<p>Die Gestaltungsrichtlinien für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 28a "Langelohweg Süd" in Meschede wird hiermit gemäß § 103 Abs. 1 BauNVO in Verbindung mit § 77 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO in der Fassung vom 27. Juni 1970 (GV. Nr. 5.96) zuletzt geändert durch das 2. Gesetz zur Änderung des Ordnungsbehördengesetzes vom 23. 1979 (GV. Nr. 5.123) genehmigt.</p> <p>Meschede, den 30. Juni 1981 Az.: 63-82-08</p> <p>Der Oberkreisdirektor des Hochsauerlandkreises als untere staatliche Verwaltungsbehörde Im Auftrage (Siegel) gez. Gerkas</p>
<p>Der Rat der Stadt Meschede hat am ... 21. DEZ. 1979..... über die in der Anhörung gemäß § 2 (3) und 2 (4) BBauG eingegangenen Anregungen und Bedenken beraten.</p> <p>Meschede, den ... 27. DEZ. 1979.....</p> <p>Der Bürgermeister (Siegel) gez. Stahlmecke</p>	<p>Der Rat der Stadt Meschede hat am beschlossen, darin in der Genehmigungsplanung gegebenen Maßgabe(n) zu bestimmen.</p> <p>Meschede, den</p> <p>Der Bürgermeister</p> <p>(Siegel) gez. Stahlmecke</p>
<p>Der Rat der Stadt Meschede hat am ... 21. DEZ. 1979..... die Aufstellung und öffentliche Bekanntmachung gemäß § 2 (1) und 2 a (3) BBauG vom 18.8.76 (BGBl. I S. 2257) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.79 (BGBl. I S. 949) beschlossen.</p> <p>Meschede, den ... 27. DEZ. 1979.....</p> <p>Bürgermeister: gez. Stahlmecke..... Ratmitglied: gez. Dr. Conzelmann..... Schriftführer: gez. Hergesbach.....</p> <p>(Siegel)</p>	<p>Dieser mit Verfügung vom ... 22. DEZ. 1980..... genehmigte Bebauungsplan wird mit der Bekanntmachung der Genehmigung am ... 24. APR. 1981, gemäß § 2 (3) BBauG vom 18.8.76 (BGBl. I S. 2257) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.79 (BGBl. I S. 949) am ... 24. APR. 1981..... rechtsverbindlich.</p> <p>Der Bebauungsplan liegt während der Dienstzeiten im Planungsbüro öffentlich aus.</p> <p>Meschede, den ... 27. APR. 1981.....</p> <p>Der Bürgermeister (Siegel) gez. Stahlmecke</p>
<p>Die Entwürfe eines Bebauungsplans mit Begründung hat gemäß § 2 a (3) BBauG vom 18.8.76 (BGBl. I S. 2257) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.79 (BGBl. I S. 949) in der Zeit vom ... 4. FEBR. 1980..... bis ... 5. MRZ. 1980..... öffentlich ausgestellt. Ort und Zeit der Auslegung sind am ... 24. JAN. 1980..... öffentlich bekanntgemacht worden.</p> <p>Meschede, den ... 6. MRZ. 1980.....</p> <p>Der Stadtdirektor (Siegel) gez. Classen</p>	<p>Bestätigung Die Übereinstimmung der Verfahrensvorgänge mit dem Original wird hiermit bestätigt.</p> <p>Meschede, den</p> <p>Stadt Meschede Der Stadtdirektor Im Auftrage</p>
<p>Der Rat der Stadt Meschede hat am ... 28. AUG. 1980..... über die vorgeschlagenen Anregungen und Bedenken gemäß § 2 a (3) Satz 4 BBauG beschlossen.</p> <p>Meschede, den ... 3. SEPT. 1980.....</p> <p>Der Bürgermeister (Siegel) gez. Stahlmecke</p>	<p>STADT MESCHEDER RAT H. Völkner (Sommer) Techn. Beigeordnete</p> <p>Bebauungsplan: LANGELOHWEG, SÜD..... M. 1:1000</p> <p>Aufgestellt durch den Stadtplanungsausschuss Meschede</p> <p>Meschede, den 3.12.1979.....</p> <p>(Siegel) gez. Stahlmecke</p>

Bearbeitet:	Schreier	Geszeichnet:	Jürgens
Geändert:	Ja 7.1.1980	Planungsgröße:	7,0 ha
Geändert:		Plannummer:	28a